

Motorräder, Freiheit und Glaubensdinge

Kloster Volkenroda
bereitet sich vor
auf großes Biker-Treffen

Volkenroda. Motoren dröhnen, Benzingespräche werden geführt: Am Samstag, 14. Juni, verwandelt sich das Kloster Volkenroda in einen Treffpunkt für Motorradliebhaber. Der Open-Air-Biker-Gottesdienst beginnt 11 Uhr am Christus-Pavillon und bietet eine Verbindung zwischen Spiritualität und der Leidenschaft fürs Motorradfahren.

Unter dem Motto „Freiheit“ richtet sich der Gottesdienst speziell an Biker. Klosterpfarrer Philip Kampe gestaltet die Messe zusammen mit der Klosterband, die unter der Leitung von David Grenzing für musikalische Begleitung sorgt. „Es ist uns wichtig, die Themen und Lebensgefühle der Biker anzusprechen. Freiheit ist für viele Motorradfahrer ein Lebensmotto, aber es geht auch um die Freiheit, die Gott uns schenkt“, erklärte eine Sprecherin der evangelischen Kirche.

Gegen 12 Uhr wartet ein Mittagimbiss auf die Gäste, bevor die „Benzingespräche“ starten – ein gemütlicher Austausch unter Gleichgesinnten. 13 Uhr brechen die Teilnehmer zur gemeinsamen Ausfahrt auf, die zur Basilika Münchenlohra, einem weiteren geistlichen Ort in Thüringen, führt. Dort klingt das Treffen bei Kaffee und Kuchen aus.

Bereits am Freitag geht es los mit Musik und einer Grillfete

Das Event beginnt jedoch schon am Vorabend, Freitag, dem 13. Juni: Mit „Folk am Grill“ erwartet die Besucher ab 18.30 Uhr ein geselliges Zusammensein, untermalt von Live-Musik. Auf der Bühne stehen unter anderem Harry Hinteregger, ehemaliger Mitbewohner im Kloster und Profi-Gitarrist, Michel Kruschwitz, Singer-Songwriter aus Hamburg, sowie Musikerin Rike Ullmann aus Mühlhausen.

Organisiert wird der Biker-Gottesdienst unter anderem von Jakob Bruhn, Mitglied des christlichen Motorradclubs „Holy Riders“. „Dieses Treffen dient nicht nur dazu, die Gegend kennenzulernen, sondern ein Netzwerk zwischen Menschen mit gleicher Leidenschaft aufzubauen“, erklärte Klosterpfarrer Kampe begeistert. *red*